# Gemeindebibliothek der Lukasgemeinde zu Leipzig (7050 Leipzig, Juliusstr. 5)

<u>Die Bibliotheksleitung</u> setzt sich zusammen aus: dem Pfarramtsleiter der Lukaskirchgemeinde, Chr. Wonneberger, aus Johannes Fischer und Frank Richter von der AG Menschenrechte und aus Kathrin Walther und Thomas Rudolph vom Arbeitskreis Gerechtigkeit.

### Bestand:

Die Bibliothek besteht aus Büchern, Periodika, Infoheften und thematisch geordneten Heftern zu den Themen des konziliaren Prozesses, wobei das Schwergewicht auf dem Thema Gerechtigkeit liegt.

Der Bestand ist zum einen Teil Eigentum der Lukaskirchgemeinde, und zum anderen Teil handelt es sich um Dauerleihgaben der AGM und des AKG sowie von Einzelpersonen. Dauerleihgaben sind besonders gekennzeichnet und zu jeder Öffnungszeit kündbar.

### Öffnungszeiten und Ausleihe:

Die Bibliothek ist eine Präsensbibliothek, d. h. nur in besonders begründeten Fällen ist es gestattet, Bücher außer Haus zu nehmen.

Es wird eine Leserliste angefertigt. Die Leserliste ist offen für Glieder der Lukasgemeinde, MitarbeiterInnen der AG Menschenrechte und des AK Gerechtigkeit. In begründeten Fällen steht die Bibliothek auch Gemeindeund Gruppenfremden offen, nachdem diese ihren Wunsch an die Bibliotheksleitung herangetragen haben.

In Ausnahmefällen erfolgt eine Ausleihe für höchstens zwei Wochen. Wird die Leihfrist überschritten, so muß pro angerissene Woche eine Spende von 2,-M entrichtet werden. Wird die Spende nicht entrichtet, wird die Person aus der Leserliste gestrichen.

Zu den Öffnungszeiten dienstags 16.00 bis 19.30 Uhr donnerstags 16.00 bis 19.30 Uhr

jeden 2. und 4. Sonnabend im Monat 14.00 bis 18.30

steht ein Gemeinderaum der Lukaskirchgemeinde als Lesesaal zur Verfügung.

Die Bibliotheksleitung erstellt für die Öffnungszeiten einen Dienstplan, in den auch von ihr ernannte vertretungsberechtigte Personen einbezogen sein können. In der Regel soll ein Mitglied der Bibliotheksleitung anwesend sein.

#### Finanzierung:

Die Bibliothek finanziert sich selbst aus Spendengeldern an die Bibliothek und Mitteln des Arbeitskreises Gerechtigkeit und der AG Menschenrechte. Zu diesem Zweck wird der Pfarramtsleiter gebeten, ein Bibliothekskonto in seiner Gemeinde einzurichten.

## Sonstiges:

- Prinzipiell ausgeschlossen von der Ausleihe sind Zeitungen, Zeitschriften und Infohefte sowie die thematischen Hefter.
- Die Anweisungen des Pfarramtsleiters und der Bibliotheksleitung über die Art und Weise der Benutzung des Kataloges und der Bestände sind unbedingt einzuhalten. Bei Nichtbefolgung droht der Ausschluß aus der Leserliste.

Leipzig, 3. April 1989

AGM Arbeitsgruppe Menschenrechte AKG Arbeitskreis Gerechtigkeit

Gemaindebibliothok der Lukaskirchgemainde zu Laipzig (7050 Leipzig, Guliusetr. 5)

Dig Bibliothekeleitung setzt eich zusammen aus: dem Pfarramteleiter der Lukaektrongemeinde, Chr. Wonneberger. aus Johannes Fischer und Frank Richter von der AC Manechanrachte und aus Kathrin Welther und Thomas Rudolph vom Arbeitakreis Gerechtigkeit.

Betand:
Die Bibliothek besteht aus Büchern, Periodika, Infoheften und thematisch geordneten Haftern zu den Thoman des konzilieren Prozesses, wobei des Schwergewicht auf dem Thoma Gerachtigkeit liegt.
Der Bestend ist zus einen Teil Bigentum der Lukaskirchgemeinde, und
zus anderen Teil handelt se eich um Deworleihgeben der AGM und des
AKG sowie von Binzelpersonen. Deworleihgeben eind besondere gekennzeichnet und zu jeder Offnungezeit kündber.

Giffungszeiten und Adelgihet
Die Bibliothek ist eine Presensbilbiothek, d. h., nur in besonders
begründeten Fällen ist es gestattet. Bücher außer Haus zu nehmen.
Es wird eine Leserliste engefertigt. Die Leserliste ist offen für
Glieder der Lukaskirchgemeinde, MiterbeiterInnen der AG Menschenrechto und des AK Gerschtigkeit. In begründsten Fällen steht die Bibliothek auch Gemeinde- und Gruppenfremden offen, nachdem diese ihren
Bunsch en die Bibliothekeleitung herengetragen heben.
In Ausnehmsfällen erfolgt ine Ausleihe für höchetens zwei Mochen.
Wird die Leihfriet überschritten, so muß pro angerissene Woche eine
Spende von 2.- M entrichtet werden. Wird die Spende nicht entrichtet,
wird die Person aus der Leserliste gestrichen.
Zu den Offnungszeiten Gienstage 16.00 bie 19.30 Uhr

donnerstage 16.00 bis 19.30 Uhr jeden 2. und 4. Sonnaband im Monat 15.00 - 18.30 steht ein Gemeinderaum der Luksekirchgemeinde als Lesseasl zur Verfügung.

Die Bibliothekalsitung erstellt für die Offmungszeiten einen Dienstplan, in den auch von ihr arnennte vertretungeberschtigte Personen einbezogen sein können. In der Rogel soll ein Mitglied der Bibliothekeleitung anwesend sein.

Finenzierung:
Die Bibliothek finenziert sich selbst eus Spandengeldern en die Bibliothek und Mitteln des Arbeitskreises Gerechtigkeit und der Ag Menschenrechte. Zu diesem Zwack wid der Pfarramtsleiter gebeten, ein
Bibliothekskonte in seiner Gemeinde einzurichten.

Sonatique:
- Prinzipiall ausgeschlossen von der Ausleihe sind Zeitungen, Zeitschriften und Infohefte sowie die thematischen Hefter.

- Die Anweisungen des Pforrantsleitere und der Bibliotheksleitung über die Art und Weise der Benutzung des Kataloges und der Bastönde eine unbedingt einzuhalten. Beinkichtbefolgung draht der Ausschüß aus der Leserliste.